

WirmachenDruck.ch

**NEUE NIEDERLASSUNG IN WINTERTHUR**

Der Online-Druckservice WirmachenDruck eröffnet eine neue Niederlassung in Winterthur. Mit der Gründung des Standorts will das Unternehmen seinem starken Wachstum in der Schweiz gerecht werden und so näher an seine Kunden heranrücken, begründet der Dienstleister seinen Schritt. Unter dem Namen WirmachenDruck Schweiz GmbH werde das neue Büro den Druckservice Kunden und KMU direkt vor Ort zugänglich machen. Durch die Niederlassung in der Schweiz könne der Service rund um die Abwicklung von Druckprojekten und die persönliche Beratung noch effizienter erfolgen. So soll am Standort in Winterthur künftig auch eine Selbstabholung der bestellten Druck-Erzeugnisse möglich sein.

«Auf dem Onlineportal [www.wir-machen-druck.ch](http://www.wir-machen-druck.ch) finden Online-Nutzer aus der Schweiz Druck-Erzeugnisse aller Art, zugeschnitten auf den Schweizer Druckmarkt und deutlich günstiger als in der Alpenregion üblich», heisst es in der Mitteilung der Online-Druckerei. Die Online-Druckerei bietet ihre Printlösungen exklusiv für Kunden mit einer Rechnungs- und Lieferadresse in der Schweiz und in Liechtenstein an.

› [www.wir-machen-druck.ch](http://www.wir-machen-druck.ch)

Alles besser im Fluss

**SCHÄR DRUCK-VERARBEITUNG AG**

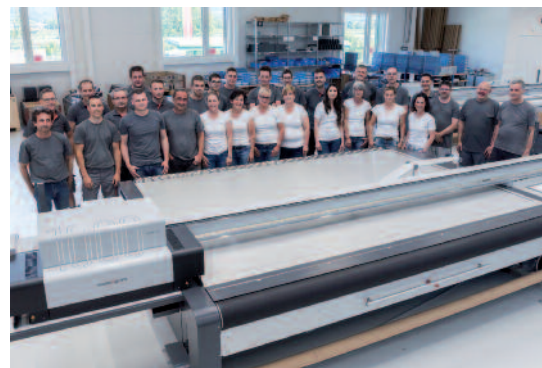
Zehn Kilometer können manchmal Welten trennen: Diese Distanz liegt für die Schär Druckverarbeitung AG im schweizerischen Mittelland zwischen seiner alten, auf drei Stockwerken verwinkelten Produktionsstätte in Rothrist und seinem ein Drittel grösseren Neubau auf nur zwei Etagen in Wikon. Das Unternehmen liess damit ein beschwerliches Arbeiten mit vielen Umstellungen hinter sich und schaffte für nahezu den gesamten bisherigen Maschinenpark mit drei Müller Martini-Sammelheftern Prima S Amrys, 235 und 221 sowie ihren Peripheriegeräten Raum.

«Unsere Maschinen sind jetzt logisch aufgestellt, der Materialfluss ist besser organisiert, wir können viel wirtschaftlicher als früher produzieren und noch flexibler auf die Kundenwünsche reagieren», sagt Geschäftsführer und Inhaber Paul Bucher. Dass der Umzug innerhalb von vier Wochen vollzogen war, krönte die erfolgreiche Verlegung des Firmensitzes. Vor der Neuinstallation wurden die drei Sammelhefter nicht nur gründlich gereinigt. Nach einer umfangreichen Inspektion revidierten die Experten von Müller Martini auch sämtliche Anleger und Dreischneider. Das Ersetzen von Riemen, Bändern und anderen Verschleissteilen hat das Einstellen beschleunigt.

› [www.mullermartini.com](http://www.mullermartini.com)

**SWISSQPRINT****MEILENSTEIN: 1.000. DRUCKER AUSGELIEFERT**

swissQprint hat sein 1.000. Gerät ausgeliefert. Ein weiterer Meilenstein in der Geschichte des Unternehmens, das letztes Jahr sein zehnjähriges Firmenjubiläum feierte. Ein UV-Inkjet-Drucker der Baureihe Nyala hat am 11. Mai 2018 das swissQprint-Werk in Kriessern verlassen.



Das 1.000 System von swissQprint hat am 11. Mai das Werk in Kriessern verlassen und geht nach Nordfrankreich.

Es ist der insgesamt 1.000. Drucker, den das Unternehmen innert rund zehn Jahren ausgeliefert hat.

Das Sortiment umfasst drei Modelle mit unterschiedlichen Flachbettgrössen und Produktivitätsstufen:

Nyala (3,2 x 2 m Drucktisch, 206 m<sup>2</sup>/h max. Output), Impala (2,5 x 2 m Drucktisch, 180 m<sup>2</sup>/h max. Output) und Oryx (2,5 x 2 m Drucktisch, 65 m<sup>2</sup>/h max. Output). Der grösste und leistungsfähigste Typ, Nyala, ist der gefragteste. Er hat im europäischen Branchenvergleich die Nase vorn: Drei Jahre in Folge ist er der meist verkaufte Grossformatdrucker seiner Klasse.

Drei Ingenieure, die nach vor im operativen Geschäft sind, haben swissQprint 2007 gegründet. Heute beschäftigt die Firma am Schweizer Hauptsitz 86 Mitarbeitende. Sie sind für Entwicklung, Produktion, zentrale Verwaltung und Vermarktung zuständig.

Zusätzliche 34 Personen arbeiten in Tochterunternehmen in den USA, in Japan und in Deutschland. Diese Töchter agieren als Vertriebs- und Servicegesellschaften, dazu kommen 30 unabhängige Fachpartner. Dieses Netz deckt 40 Länder rund um den Globus ab.

swissQprint-Grossformatdrucker sind bekannt für Präzision und Vielseitigkeit, womit Nyala LED bestens zur Vision des neuen Besitzers passt.

› [www.swissqprint.com](http://www.swissqprint.com)

Gammeter Media AG

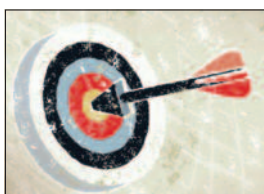
**ERTSE SPEEDMASTER CX 75 IN DER SCHWEIZ**

Die Gammeter Media AG ist schweizweit die erste Anwenderin einer Heidelberg Speedmaster CX 75. Die neue Bogenoffsetmaschine ist im letzten Dezember in Betrieb gegangen. Es handelt sich um eine Vierfarbkonfiguration mit Kammerracklackierwerk. Die Maschine bedruckt Bogen bis zum Format 53 x 75 cm und leistet bis zu 15.000 Bogen pro Stunde.

Die Speedmaster CX 75 beruht auf der Speedmaster XL 75. Analog zu dieser Plattform führen Druckzylinder und Transferter, deren Durchmesser gegenüber den Plattenzylindern doppelt gross bemessen sind, die Druckbogen durch das System. Bedruckstoffstärken zwischen 0,03 mm und 0,6 mm – optional 0,8 mm – können verarbeitet werden. Leitsysteme mit der Venturi-Technologie unterstützen einen sicheren und schonenden Bogentransport.

Parallel zur neuen Druckmaschine hat die Gammeter Media in einen Plattenbelichter Suprasetter A75 investiert. Der Belichter ist durch eine automatische Plattenzuführung Dual Top Loader ausgestattet und bildet zwei Druckplattenformate.

› [www.heidelberg.com/ch](http://www.heidelberg.com/ch)

**Die cleveren Jobplattformen für Kommunikation & ICT:**

- reichweitenstark und trotzdem zielgruppenfokussiert inserieren
- CV-Datenbank mit Matchingtool «QualiProfil»
- Social Media-, Partnernetzwerk- und Fachpresse-Präsenz

**VON FACHLEUTEN FÜR FACHLEUTE:** Die Jobplattformen für Medien, Kommunikation, Marketing, Informatik & Telekommunikation

**medienjobs.ch**  
**ictjobs.ch**

# SO RATIONELL WIE MÖGLICH TONY BESSERER FALZT AUF K80 VON MBO

Tony Besserer gehört nicht zu jenen, die sich über erodierende Preise in der Druckindustrie beklagen. Er ist Unternehmer durch und durch und packt die Aufgaben zuversichtlich an. Seit er die Buchbinderei Tony Besserer AG 1990 in Nesselbach gegründet hat, treibt ihn im Wesentlichen die Frage um, wie sich sein Unternehmen im Markt entwickeln kann.

Text und Bilder: Gramag

**Z**um Rezept gehört: «Auf moderner Technik so rationell wie möglich produzieren.» Dieser Grundsatz hat in diesem Frühjahr zum Kauf einer Kombifalzmaschine MBO K80 geführt, eine 70/100-Falzmaschine, die zwei ältere Modelle ersetzt. Die neue K80 ist ein weitgehend automatisch umstellbares Falzsystem. Sechs Taschen im Parallelfalzwerk und zwei Schwerter im Kreuzbruch ermöglichen eine Vielzahl an Falzarten. Nach dem ersten Schwert erlaubt eine liegende Tasche, die Falzbogen durch einen weiteren Parallelfalz (Wickelfalz, Zick-Zack-Falz) zu versehen oder die Falzbogen zu wenden und im Zeitungsfalz auszugeben. Dieser liegenden Tasche verdankt die K80 den Zusatz Super-KTL in ihrem Namen.

Alle Falzwalzen sowie die Anschläge in den Falztaschen werden über Präzisionsstellmotoren auf das richtige Mass justiert. Das gewünschte Falzschema kann am Touch-Monitor der «M1-Steuerung Advanced» ausgewählt werden.

## Präzision entfaltet Wirkung

Buchbinder Christian Rohs schätzt die Präzision der Stellmotoren, ohne dass er manuell nachjustieren muss. Für die Buchbinderei Tony Besserer AG ist die genaue Voreinstellung des

Falzsystems ein massgebender Faktor. Pro Arbeitstag wird die K80 durchschnittlich fünf Mal auf einen neuen Auftrag umgestellt. Häufig ändert Christian Rohs das Format, das Falzschema und die Bedruckstoffstärke kurzfristig, wenn eine Grossaufgabe wegen eines kleineren Eilauftrags unterbrochen werden muss. Abgesehen davon, dass er die Werte für jeden Auftrag abspeichern und per Tastendruck wieder abrufen kann, entfalten die Voreinstellungen ihre Wirkung. Denn sie beschleunigen das Einrichten stark, was die Produktivität und Wirtschaftlichkeit der K80 begünstigt.

Für Remo Besserer, auch er ist gelernter Buchbinder, gilt das Attribut Präzision auch für den Falzvorgang. Die K80 falze extrem genau, sagt er. Bis in die oberen Geschwindigkeitsbereiche («wir falzen 16-seitige Falzbogen bei 12.000 Exemplaren pro Stunde») stelle er über die Auflagen hinweg keine Differenzen fest. Die

konstant guten Ergebnisse führt er unter anderem auf die sogenannten Virotec-Falzwalzen zurück. Eine griffige Kunststoffbeschichtung führe auch anspruchsvolle Papierqualitäten mit glatter oder lackierter Oberfläche sowie leichtgewichtige Papiere sicher durch das Falzsystem.

## Technik, die stabil produziert

Remo Besserer und Christian Rohs sind engagierte Berufsleute. Sie wollen die Möglichkeiten ihrer Arbeitswerkzeuge ausreizen. Sie verlangen soliden Maschinenbau und erwarten Technik, die stabil produziert. Die K80 von MBO bringe die Voraussetzungen, sagen sie.

Da ist der Trennkopf mit der Bezeichnung Vakulift III, ein Hochleistungskopf, ausgelegt auf eine Frequenz von bis zu 20.000 Takten pro Stunde. Über einen Bläser an der Stapelhinterkante sowie jeweils zwei Bläser auf beiden Seiten des Stapels wer-

den die Bogen sicher getrennt. Der grosse Vorteil: «Für jeden Bläser kann ich die Menge der Luft individuell dosieren», sagt Rohs.

Gleiches gilt für den Anlegertisch. Ein Vakuum-Band führt anstelle von Kugelleisten die Planobogen belastungs- und markierungsfrei in das Taschenfalzwerk. Die Stärke des Vakuums wird in Prozentwerten über den Touch-Monitor eingestellt. In der Regel habe er einen Wert von 60% gewählt, hält Christian Rohs fest. Da bleibt ihm nach oben und nach unten ausreichend Spielraum, um vom ganz leichten bis zum ganz schweren Papier einen stabilen Bogenlauf zu erzielen.

## Vollwertige Messerwelle nach dem Falzschwert

Nicht von Spielraum, dafür von viel Freiraum, spricht Remo Besserer, wenn es um die Bedienung der K80 geht. Dort, wo er an der Falzmaschine manuelle Einstellungen vornehmen muss, kommt ihm die gute Zugänglichkeit entgegen. Eine der grössten Stärken und auf den MBO-Falzmaschinen einzigartig sei, dass er die Messerwelle seitlich aus der Maschine herausziehen könne. «Das erleichtert mir die Arbeit sehr, zumal wir aufgrund unserer Auftragsstruktur die Werkzeuge häufig auswechseln oder auf das Format anpassen müssen.»



Von rechts: Tony Besserer, mit den Buchbindern Christian Rohs und Remo Besserer sowie Martin Baumann, Gramag grafische Maschinen AG.



Auf der K80 kann Remo Besserer die Messerwelle auf einem Schlitten seitlich herausziehen.

Eine vollwertiges Messerwellenpaar ist in der K80 auch nach dem ersten Kreuzbruch eingebaut. Über Steckachsen lassen sich die Messerwellen für einen Wechsel der Werkzeuge einfach und schnell herausnehmen und wieder einsetzen.

Mit dem Kauf der Falzmaschine K80 verfolgt Tony Besserer eine kontinuierlicher Investitionspolitik. Zehn Jahre ist es her, als ein Wohlenberg-Klebebinder in Betrieb gegangen ist. Zwei Jahre später folgte ein Schnellschneider Wohlenberg 132, gleichzeitig wurde der Klebebinder durch einen leistungsfähigen, automatisch umstellbaren Trimmer ausgerüstet. Wie die neue Falzmaschine werden auch die Wohlenberg-Produkte durch das Handels- und Engineering-Unternehmen Gramag grafische Maschinen AG in Reiden vertreten. Es sei nicht die Technik allein, weshalb er Gramag vertraue, sagt Tony Besserer. Besonders möge er die Beratung und dass ihm jene Produkte vorgeschlagen würden, die er für die Entwicklung seines Unternehmens wirklich brauche.

› [www.gramag.ch](http://www.gramag.ch)

Brüggli Medien

#### WELTWEIT ERSTE K60 DER NEUEN BAUREIHE: ANGEMESSEN AUTOMATISIERT

Urs Seehawer, Fachleiter Druckausrüsten bei Brüggli Medien in Romanshorn, wollte nicht einfach alte Technik erneuern. «Wir sind ein Ausbildungsbetrieb. Die angehenden Berufsleute sollen ihr Handwerk auf modernen Produktionsmitteln erlernen», sagt er und hat eine neue Falzmaschine der Komplett-Revision eines älteren Modells vorgezogen.

Es ist eine teilautomatisierte Falzmaschine, ausgerüstet durch sechs Taschen im Parallelbruch, zwei Schwertfalzeinheiten und eine liegende Tasche nach dem ersten Kreuzbruch. Die liegende Tasche erlaubt es, Falzbogen nach dem ersten Kreuzbruch entweder durch einen zusätzlichen Parallelbruch zu falzen, oder die Produkte zu wenden und im Zeitungsfalz auszugeben.



Die K60 sei angemessen und sinnvoll automatisiert, sagt **Urs Seehawer**. Es sei die ideale Maschine, um die jungen Leute, die bei Brüggli Medien den Buchbinderberuf erlernen, in die Welt moderner Falzmaschinenteknik einzuführen. Trotzdem biete die

K60 genügend mechanische Einstellmöglichkeiten, damit die angehenden Buchbindefachleute ein gutes Gefühl für den Werkstoff Papier entwickelten.

› [www.brueggli-medien.ch](http://www.brueggli-medien.ch)

› [www.gramag.ch](http://www.gramag.ch)



Schule für Gestaltung Zürich

# Entdecken Sie das vielfältige Kursangebot der Schule für Gestaltung Zürich zu den Themen:

## Publishing, digitale Medien, Animation Typografie und Gestaltung Fotografie und Film Drucktechniken und Buchbinden Malen, Zeichnen und Illustrieren

Schule für Gestaltung Zürich  
Ausstellungsstrasse 104  
8005 Zürich  
Telefon 044 446 97 77  
[www.sfgz.ch](http://www.sfgz.ch)